

Konzert

vom 03.10.2010 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen

Battlefield Band



Seit 40 Jahren ist die Battlefield Band mit ihrem Motto „Forward with Scotland’s past“ unermüdlich rund um den Globus unterwegs. Was dieses Quartett für Schottland und seine Kultur geleistet hat, entzieht sich fast irdischen Bewertungen. Oder anders ausgedrückt: diese Band ist der Maßstab, wenn es darum geht, wie man mit schottischen Traditionen umgeht und ihnen neues Leben einhaucht. Unvergleichliches doch zu vergleichen, ist das Los der Medien. Das Billboard Magazin aus den USA hat es wie folgt getan: “What the internationally renowned Irish band, the Chieftains, has done for traditional Irish music, Battlefield Band is doing for the music of Scotland.“

Die Battlefield Band war Ende der Sechziger unter den Pionieren, die das Folk Revival damals losgetreten haben. Faszinierend, dass die Band heute immer noch in der ersten Reihe steht, um schottische Tradition frisch und zeitgemäß erklingen zu lassen. In der Gründerzeit haben sie alte Traditionen so hip und ungestüm arrangiert, dass eine ganze Generation von Journalisten, DJs, Jugendlichen und Veranstaltern ihnen Kultstatus einräumte. Doch die wohl größere Leistung ist, dass die Band nach dem typischen Abebben einer Musikkurve mit dieser nicht in der Musikgeschichte verschwand. Man blieb inspiriert und konsolidierte das Erreichte auf einem gesunden Level. Dass Scottish Folk heute ein weltweit anerkannter und beliebter Musikstil ist, dazu haben die Batties, wie sie ihre Fans liebevoll nennen, einen Löwenanteil beigetragen. Die Interpreten von traditionellen Liedern mauserten sich zu Singer/Songwritern, die schottische Geschichte und den Alltag von heute spannend, kritisch und verblüffend aufs Korn nehmen. Einige ihrer Melodien sind heute bereits ein Teil der schottischen Tradition geworden. Das Motto „Forward with Scotland’s past“ bedeutet also nicht nur, Altes zu bewahren und zu fördern, sondern eine lebende Tradition zu schaffen.

Die Edinburgh Evening News bringen dies treffend auf den Punkt: “The Battlefield Band is turning into a national treasure and exemplifies the ongoing nature of Scottish musical tradition.“ Das englische MOJO

Magazin, das sonst nur den großen Pop & Rock Größen vorbehalten bleibt, schrieb: “They knit the Scottish tradition into a sound that still sounds fresh, alert and relevant and belies their veteran status. No tricks, no gimmicks, just very fine music.“

Über die Jahre hinweg wechselte die Besetzung mehrfach. Verdiente Mitglieder gingen und neue, aufregende Talente kamen hinzu. Offensichtlich haben sich die Batties immer zum richtigen Zeitpunkt eine Frischzellenkur verpasst und gerade nach dem Weggang von unvergesslichen Persönlichkeiten besonders schwungvoll Fahrt aufgenommen. Trotz all der Evolution hat die Band ihren einmaligen Soundbewahrt. Das aktuelle Line-Up besteht aus dem Mann der ersten Stunde – Alan Reid, Gesang und Keyboards. Mike Katz ist auch schon im zweiten Jahrzehnt an den Highland Bagpipes, Flute, Whistles, Gitarre und Gesang zu hören. Den Fiddle, Whistle, Bouzouki und Bagpipes spielenden Alisdair White hat man vor etlichen Jahren im zarten Knabenalter in die Gruppe integriert. Damals galt Alisdair als ein Wunderkind des Scottish Folk. Mittlerweile ist der Multiinstrumentalist zu einer großen Musikerpersönlichkeit herangereift und mit Mitte Zwanzig auch schon ein alter „Battie“. Der Letzte im Bunde ist der Gitarrist und Sänger Seán O'Donnell, der früher in der Michael McGoldrick Band gespielt hat. Die Washington Post gratulierte zum Line Up wie folgt: “after all this time, Reid found his best Battlefield Band in years.“

Zum Schluss noch ein Feuerwerk an Highlights aus der bewegten Bandgeschichte. Die Battlefield Band hatte bei der BBC eine eigene Fernsehshow mit Gästen wie z.B. Van Morrison oder Paul Brady. Die BBC beauftragte die Band, für etliche Schottland-Beiträge die Soundtracks zu komponieren. Sie traten mit Mike Oldfield im ausverkauften Wembley Stadium auf. Als der Papst nach Schottland kam und eine Messe vor einer Million Pilgern unter freiem Himmel abhielt, spielten die Batties die Musik dazu. Ein Rennpferd wurde nach ihnen benannt. Jahr für Jahr absolviert man über 200 Konzerte in China, Australien, Neuseeland, Spanien, Italien, Syrien, Jordanien, Ägypten, Indien, Sri Lanka, USA, Kanada, Usbekistan, England, Deutschland, Schweiz, Österreich und last but not least Schottland. Trotz dieser intensiven Tourtätigkeit haben die Batties mehr als 30 Alben aufgenommen. Der vorläufig letzte Höhepunkt war die Verleihung des „Best Live Act“ Awards bei den durch die BBC veranstalteten Scottish Music Awards und eine Nominierung für den Grammy der Weltmusik.

... und dann kamen noch ganz überraschend zwei Meldungen unmittelbar vor Tourbeginn:

1. Die Batties bringen mit Ewen Henderson einen weiteren Musiker zur Jubiläumstour! Ewen gilt als ein neues Wunderkind des Scottish Folk. Er spielt meisterlich Fiddle, Whistle und Bagpipes. Wir haben auch gehört, dass Ewen eine schöne Stimme hat und da er aus einem Gälisch sprechenden Gebiet in den Highlands stammt, singt er als "native speaker" auch in Gälisch.
2. Das Konzert in Cuxhaven ist das letzte des Bandgründers Alan Reid nach über 40 Jahren. Bei uns wird es also die Möglichkeit geben, Alan Reid zum letzten Mal live zusammen mit der Battlefield Band zu erleben.